



Christopher Rothbauer stellte bei einem Wettbewerb in Neapel einen neuen österreichischen Rekord über 200 m Brust auf.

## Spitzenplätze und Abschiede

**BMI-Spitzensportlerinnen und -sportler erlangten mehrere Podestplätze in den vergangenen Monaten. Für einige waren es die letzten Bewerbe, an denen sie alleine oder im Team teilnahmen.**

**S**abrina Filzmoser ist Polizeischülerin, Judo-Europameisterin, hat den Dokortitel in internationalem Management, den Pilotenschein. Sie unterstützt Hilfsprojekte für Waisenkinder, war am Gipfel des 8.163 Meter hohen Manaslu. Am 26. Juli 2021 beendete sie mit 41 Jahren ihre Karriere als Spitzensportlerin.

**Erfolge.** In der Gewichtsklasse bis 57 kg wurde Sabrina Filzmoser zweimal Europameisterin, sie trägt zahlreiche österreichische Staatsmeistertitel, holte diverse Top-Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften – insgesamt erkämpfte sie elf Medaillen bei Großereignissen. 2006, nach einem Sieg in Paris-Bercy, führte sie für kurze Zeit sogar die Weltrangliste in ihrer Gewichtsklasse an. Im Mekka des Judoports fand diese Karriere nun ihr Ende: Ein Kuss der Matte besiegelte dieses Ende.

**Beachvolleyball.** Ebenfalls Abschied nahmen die Polizeischüler und Spitzensportler Clemens Doppler und Alexander Horst. Sie bestritten bei den „11. Bundespolizeimeisterschaften Sommer 2021“ vom 12. bis 15. September in Wien ihr letztes gemeinsames Spiel als Beachvolleyball-Duo. Beide werden künftig mit anderen Partnern weiter spielen.

Clemens Doppler und Alexander Horst traten am 1. Oktober 2018 in die Polizei ein und gehören seitdem dem Spitzensportkader des Innenministeriums an. Sie absolvieren derzeit die Polizeigrundausbildung im Bildungszentrum Salzburg der Sicherheitsakademie des Innenministeriums. Die Grundausbildung von Spitzensportlerinnen und -sportlern dauert fünf Jahre, die beiden befinden sich derzeit im vierten Ausbildungsjahr. Als Beachvolleyball-Duo spielten sie seit 2012 zusammen.

**Zu ihren größten Erfolgen** zählten der Vizeweltmeistertitel 2017, EM-Bronze 2014, das Grand-Slam-Finale 2012, das Major-Finale 2016, die zweimalige Qualifikation für die World Finals sowie vier österreichische Meistertitel.

**Schwimmen.** Der Polizeischüler Christopher Rothbauer schwamm am 18. September 2021 im Rahmen der 8. Staffel der International Swimming League in Neapel in 2:04,34 über 200 m Brust zu einem neuen österreichischen Rekord. Der Niederösterreicher belegte hinter Ilya Shymanovich (Belarus) und Daiya Seto (Japan) Rang drei und verbesserte seine eigene Bestmarke aus 2019 um 0,97 Sekunden.

**Kickboxen.** Die Polizeischülerin Stella Hemetsberger gewann beim „Hungarian Kickboxing World Cup“ vom 16. bis 19. September 2021 in



**Christian Hirschbühl fuhr beim Parallel-Riesentorlauf am 14. November 2021 in Lech/Zürs zu seinem ersten Weltcup-Sieg.**

Budapest Gold in der Disziplin K1 bis 60 Kilogramm. „Ich habe bei starken Kämpfen gegen Athletinnen aus Finnland, der Ukraine und Rumänien jeweils klar gewinnen können. Das war wirklich ein super Turnier – ich habe mich richtig gut gefühlt“, sagte die Sportlerin. Im Oktober 2021 wurde sie bei der Weltmeisterschaft in Jesolo Vize-Weltmeisterin in der Klasse K1 bis 60 Kilogramm. Im Finale unterlag sie der alten und neuen Weltmeisterin aus Serbien nach Punkten. Hemetsberger, seit 1. Juni 2021 im Spitzensportkader des Innenministeriums, qualifizierte sich für die im kommenden Jahr stattfindenden World Games 2022 in Alabama, USA.

**Jiu Jitsu.** Mirnesa und Mirmeta Becirovic nahmen im November 2021 in Abu Dhabi bei der Jiu Jitsu-Weltmeisterschaft teil. Sie holten dabei den 9. Weltmeistertitel in Folge nach Österreich und wurden vom Präsidenten des Internationalen Jiu Jitsu-Verbandes mit dem „Dedication Award“ geehrt, da sie seit zehn Jahren ungeschlagen sind. Die Beiden sind seit 1. Jänner 2012 im Spitzensportkader des Innenministeriums.

**Ski Alpin.** Christian Hirschbühl, Polizeischüler und Spitzensportler im Innenministerium, fuhr beim Parallel-Riesentorlauf am 14. November 2021 in Lech/Zürs zu seinem ersten Weltcup-Sieg.

Der 27-jährige Vorarlberger setzte sich im österreichischen Finale gegen Dominik Raschner durch. Beide schafften erstmals den Sprung auf ein Weltcup-Podest. Christian Hirschbühl vom Bildungszentrum Salzburg ist seit 1. September 2017 im Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres.



**Judoka Sabrina Filzmoser beendete ihre Spitzensportkarriere.**



**Stella Hemetsberger gewann bei Bewerbungen Gold und Silber.**

**Kunstbahnrodeln.** Lisa Schulte, Polizeischülerin, fuhr am 21. November 2021 beim Testrennen der Kunstbahnrodel für die Winterspiele 2022 im Eiskanal in Yanqing in China zur Bronzemedaille. Beim Mixed-Bewerb holte David Gleirscher, Polizeischüler, mit der Teamstaffel den 1. Platz. Lisa Schulte ist seit 1. Oktober 2020 im Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres. David Gleirscher gehört seit 1. September 2017 dem Spitzensportkader des Innenministeriums an.

**Skispringen.** Daniela Iraschko-Stolz, die Grande Dame des Skisprungsports, gewann am 16. Oktober 2021 in Stams in Tirol den Staatsmeistertitel auf der Normalschanze. Am Tag danach flog die Eisenerzerin auf dem großen Bakken am Innsbrucker Bergisel hinter Eva Pinkelnig zu Silber. Am 26. November 2021, beim Weltcupauftakt der Skispringerinnen in Nischnij Tagil in Russland, flog die Polizistin auf den dritten Platz. Daniela Iraschko-Stolz ist seit 1. Jänner 2011 im Spitzensportkader des Bundesministeriums für Inneres. *Reinhard Leprich*